

Inhaltsverzeichnis/Index

Seite 1 - 8 – Lieferbedingungen exceet Card AG deutsch

Page 9 - 15 – Terms of delivery exceet Card AG english

Lieferbedingungen exceet Card AG

1. Anwendungsbereich

- 1.1. Diese Lieferbedingungen („AGB“) gelten ergänzend zu den zwischen Ihnen und uns („**Vertragspartner**“) getroffenen Vereinbarungen bzgl. einer Lieferung. „**Lieferung**“ im Sinne dieser AGB versteht sich als alle von der exceet Card AG („**uns**“ / „**wir**“) zu leistenden Lieferungen und sonstige Leistungen (bspw. Dienstleistungen) an den Auftraggeber („**Sie**“).
- 1.2. Vorbehaltlich Punkt 1.1. erfolgen unsere Lieferungen ausschließlich aufgrund der vorliegenden AGB. Diese gelten auch für alle künftigen Geschäfte, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich einbezogen werden. Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen von Ihnen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn Sie bei Annahme eines Angebots von uns auf solche hinweisen und/oder deren Anerkennung voraussetzen. Auch wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das Geschäftsbedingungen von Ihnen oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung solcher Geschäftsbedingungen. Unsere AGB gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis Ihrer entgegenstehenden oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen die Lieferung vorbehaltlos erbringen.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1. Wir unterbreiten ein Angebot an Hand der von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen und nach bestem Gewissen. Sie müssen uns hierfür alle erforderlichen Informationen, die in Zusammenhang mit der Lieferung stehen, übermitteln und etwaige Unklarheiten vorab aufklären. Folgen unzureichender Information gehen zu Ihren Lasten. Wir können den Auftrag nur ausführen, wenn alle erforderlichen Informationen vorliegen und bestehende Unklarheiten beseitigt sind.
- 2.2. Die Auftragserteilung erfolgt durch Ihre Annahmeerklärung und ausdrückliche Bestätigung dieser Annahmeerklärung (mindestens in Textform) durch uns. Änderungen und Ergänzungen des Auftrags durch Sie sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns mindestens in Textform bestätigt worden sind.

2.3. Sofern von den Vertragspartnern nicht ausdrücklich anders geregelt, gelten die folgenden Bestimmungen für ein von uns unterbreitetes Angebot:

2.3.1. Unser Angebot ist für 3 Monate ab dem Angebotsdatum gültig.

2.3.2. Jegliche Zeichnungen, Grafiken, Abbildungen und ähnliche Angaben in einem Angebot von uns sind nur beispielhafter und nicht verbindlicher Natur, es sei denn, sie wurden mindestens in Textform als verbindlich erklärt.

2.3.3. Lieferungen durch uns erfolgen anhand der vereinbarten Spezifikationen und dem Stand der Technik zum Zeitpunkt des Angebots bzw. der Angebotsbestätigung durch uns gem. Ziff. 2.2.

2.3.4. Die Organisation der Erbringung von Lieferungen und Leistungen sowie das Weisungsrecht über eigene Mitarbeiter obliegen allein uns. Dies gilt auch, wenn Leistungen in Ihren Räumen oder Räumen Ihrer Kunden erbracht werden. Wir sind berechtigt für die Erbringung der Lieferung und Leistungen Subunternehmer einzusetzen. Sie werden hierüber vorab informiert.

3. Preise und Kosten

3.1. Soweit nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart, verstehen sich die Preise ab Werk inklusive der Verladung und Übergabe an eine Spedition am Werk, aber exklusive Verpackung, Übermittlung sowie Entladung am Zielort („EXW -Ex works“). Es gelten die INCO Terms 2020.

3.2. Die vereinbarten Preise verstehen sich netto zzgl. Steuern, Abgaben, Zölle oder ähnliche staatliche Veranlagungen jeglicher Art, einschließlich z.B. Umsatz-, Verkaufs-, Nutzungs-, sonstiger Verkehrssteuern oder Quellensteuern, die von irgendeiner zuständigen Finanzbehörde erhoben werden können (zusammenfassend "Steuern"). Wenn Sie verpflichtet sind, Steuern von den Gebühren nach dem anwendbaren Recht abzuziehen oder einzubehalten, verpflichten Sie sich die zusätzlichen Beträge zahlen, die notwendig sind, um sicherzustellen, dass wir den vollen Betrag erhalten, den wir ohne den Abzug oder die Einbehaltung erhalten hätten.

3.3. Für unsere Lieferung, für die wir mit Ihnen keine Preise vereinbart haben, gelten die marktüblichen Preise nach tatsächlichem Aufwand und Kosten von uns als mit Ihnen vereinbart.

4. Lieferung

Sofern nicht zwischen uns und Ihnen ausdrücklich anderweitig vereinbart, erfolgt die vertragsgemäße Lieferung von uns durch die fristgerechte Übergabe der vereinbarten Ware an die Spedition zur Auslieferung an die von Ihnen rechtzeitig mitgeteilten Empfänger. Dies gilt auch, wenn wir die Spedition und Auslieferung der Ware in Ihrem Auftrag organisieren bzw. veranlassen.

5. Lieferfrist

- 5.1. Die vereinbarte Lieferfrist steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass alle vereinbarten Leistungs- bzw. Lieferungsobliegenheiten durch Sie rechtzeitig eingehalten werden, Sie uns insbesondere rechtzeitig alle notwendigen Materialien und Informationen zur Verfügung stellen.
- 5.2. Für Verzögerung der Lieferung aus Gründen, die Sie zu vertreten haben, tragen Sie sämtliche Kosten für den Mehraufwand.
- 5.3. Vorbehaltlich ausdrücklicher anderweitiger Vereinbarungen, ist für die Wahrung der Lieferfrist die Übergabe der Ware an die Spedition maßgebend. Sofern noch eine etwaige Mitwirkungshandlung durch Sie erforderlich ist, ist die Mitteilung der Versand- bzw. Übergabebereitschaft für die Einhaltung der Lieferfrist maßgebend.
- 5.4. Bei Leistungen und Lieferungen die eine Abnahme erfordern, gilt die Mitteilung der Abnahmereife im Sinne des § 640 II Satz 1 BGB durch uns an Sie als maßgebender Zeitpunkt. Sie sind mit der Mitteilung der Abnahmereife dazu aufgefordert, die Lieferung innerhalb von 7 Tagen abzunehmen, es sei denn, die Parteien haben ausdrücklich etwas Anderweitiges vereinbart.
- 5.5. Uns steht in den folgenden Fällen ein außerordentliches Kündigungsrecht zu:
 - 5.5.1. Im Falle einer Änderung der am Markt geltenden/üblichen Spezifikationen, so dass die Lieferung für uns und/oder unsere Zulieferer in wirtschaftlicher Hinsicht (bspw., wenn durch die Lieferung bereits die Kosten nicht mehr gedeckt werden können) unzumutbar wäre.
 - 5.5.2. Im Falle des Vorliegens höherer Gewalt und auf Grund von Ereignissen, die uns die Leistung nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere Betriebsstörung jeglicher Art, Schwierigkeit in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerung, Streik, rechtmäßige Aussperrung, behördliche Anordnungen oder ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten.
 - 5.5.3. Auch Pandemien, wie COVID-19, und deren Beschränkungen können höhere Gewalt darstellen, wenn diese dazu führen, dass sie uns die Leistung nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Dies gilt, obwohl schon zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bekannt ist, dass es eine COVID-19 Pandemie gibt. Niemand kann jedoch wirklich vorhersehen, ob Beschränkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie unsere Leistungen nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen.
- 5.6. Im Falle einer wirksamen Kündigung, werden wir Ihnen sämtliche, bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Lieferungen (inklusive des bereits beschafften Materials und ähnlichen im Zusammenhang der Lieferung bereits erfolgtem Aufwand) in Rechnung stellen und diese sind durch Sie ordnungsgemäß zu bezahlen.

- 5.7. Wir sind, sofern zwischen Ihnen und uns nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart, jederzeit zur Teillieferung bzw. Teilleistung berechtigt.
- 5.8. Sie müssen uns unverzüglich nach Bekanntwerden (bei Ihnen oder bei einem Ihrer Kunden) eines Mangels und/oder Defekts einer gelieferten Ware, über den Mangel und/oder Defekt sowie die genauen Umstände des Mangels und/oder Defekts informieren. Des Weiteren verpflichten Sie sich sicherzustellen, dass Ihre Kunden dieser Informationspflicht bei Bekanntwerden eines Mangels oder Defekts einer gelieferten Ware ebenfalls nachkommen.
- 5.9. Sofern Sie dieser Informationsobliegenheit gem. Ziff. 5.8 nicht innerhalb der Frist nachkommen, sind sämtliche über die gesetzlichen Ansprüche hinausgehenden Gewährleistungsansprüche bezüglich dieses Mangels und/oder Defekts, insbesondere sämtliche Folgeschäden, die sich aufgrund der verzögerten Beseitigung ergeben, ausgeschlossen.

6. Zahlungsbedingungen

- 6.1. Vorbehaltlich ausdrücklicher anderweitiger Vereinbarung, sind alle Zahlungen innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug per Überweisung auf das von uns angegebene Konto zahlbar. Die vereinbarten Preise sind von Ihnen, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, wie folgt zu leisten:
- 6.1.1. 1/3 nach Vertragsschluss.
- 6.1.2. 1/3 nach Mitteilung Versand bzw. Versandbereitschaft.
- 6.1.3. Restbetrag nach Erhalt der Ware durch Sie, oder Ihre Kunden.
- 6.2. Wir versenden Rechnungen grundsätzlich in elektronischer Form und per E-Mail. Eine Rechnung in Papierform ist nicht geschuldet, soweit nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart.
- 6.3. Ihnen steht ein Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten oder anerkannt sind oder in einem engen gegenseitigen Verhältnis zu Forderung von uns stehen, wie etwa bei Gewährleistungsansprüchen. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn und soweit ein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

7. Gewährleistung

- 7.1. Vorbehaltlich ausdrücklicher anderweitiger Vereinbarung, gilt das gesetzliche Gewährleistungsrecht.
- 7.2. Nicht als Mangel gelten:
- 7.2.1. Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10%, bei Materialsonderanfertigung 15%.
- 7.2.2. Geringfügige Abweichungen sowie Abweichungen, die in der Druckereibranche bzw. Druckereiwesen üblich sind (beispielsweise Druckerfarbabweichungen, Schnittgenauigkeit,

Tonwert etc.). In der Regel sind spezifische Produkteigenschaften individuell vereinbart (custom-made), es sei denn, es wurde mindestens in Textform ausdrücklich anders vereinbart.

- 7.2.3. Es gelten zusätzlich die von den Materialzulieferern angegebenen Toleranzen.
- 7.2.4. Jegliche Abweichungen oder Besonderheiten die sich durch die Verwendung von durch Sie zur Verfügung gestelltes Material ergeben. Von Ihnen zur Verfügung gestelltes Material wird von uns nicht geprüft.
- 7.3. Für sonstige Abweichungen in der Beschaffenheit des eingesetzten Materials haften wir nur bis zur Höhe der eigenen Ansprüche gegen den jeweiligen Zulieferer, wenn der jeweilige Zulieferer auf Wunsch von Ihnen, oder mit Ihrer Zustimmung ausgewählt wurde. Wir können uns von unserer Haftung bzgl. Materialfehler auch dadurch befreien, dass wir unsere Ansprüche gegen den entsprechenden Zulieferer an Sie abtreten.
- 7.4. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab dem Gefahrübergang.
- 7.5. Sofern wir in Ihrem Auftrag an einen Dritten liefern, haben Sie die Pflicht ein Verfahren zu etablieren, das sicherstellt, dass dieser Dritte Ihnen so schnell wie möglich sämtliche auftretende Mängel oder sonstige Probleme und Auffälligkeiten mit der Lieferung mitteilt. Sie haben uns unverzüglich über das Bekanntwerden eines Mangels bei Ihnen und/oder Ihrem Kunden nach Gefahrübergang über den Mangel und dessen genaue Umstände zu informieren. Unvermeidbare Mehrkosten, die uns durch nicht rechtzeitig oder unvollständig erhaltene Informationen entstehen, tragen Sie.
- 7.6. Jegliche Mangelware muss uns zur Überprüfung zur Verfügung gestellt werden, sofern möglich.
- 7.7. Wir tragen für Neulieferung bzw. Nachbesserung für berechtigte Mangelfälle, die wir durch eigene Überprüfung bestätigen konnten, die Kosten (inklusive Versandkosten).
- 7.8. Bei unerheblichen Mängeln ist Ihr Recht zum Rücktritt ausgeschlossen. Ihnen steht insofern nur ein Minderungsrecht zur Verfügung.
- 7.9. Ein gesetzliches Minderungsrecht im Übrigen ist ausgeschlossen. Soweit von Ihnen gemeldete Mängel durch uns nicht reproduzierbar, bzw. tatsächlich nicht nachweisbar sind, sind Sie verpflichtet, uns unvermeidbare und angemessene eigene Kosten im Zusammenhang mit der Fehlersuche zu erstatten.

8. Haftung

- 8.1. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegen uns sind ausgeschlossen, wenn nicht Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung einer wesentlicher Vertragspflicht vorliegt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages

überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

- 8.2. Sofern nicht Vorsatz vorliegt, ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Sofern die Vertragspartner nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart haben, wird der vorhersehbare, vertragstypische Schaden auf 50.000 EUR begrenzt.
- 8.3. Sofern nicht Vorsatz vorliegt, haften wir nicht für Folgeschäden, die eingetreten sind, weil wir die Mängel aufgrund fehlender oder verspäteter Mitteilung durch Sie nicht rechtzeitig beseitigen konnten.
- 8.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung aufgrund der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder im Fall der Haftung nach dem deutschen Produkthaftungsgesetz.

9. Material des Auftraggebers

- 9.1. Das Auflagernehmen und Aufbewahren von Material oder Mitteln von Ihnen ist, sofern nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart, zusätzlich zu vergüten. Das gilt insbesondere für Abrufaufträge.
- 9.2. Solches Material ist uns Frei Haus zu liefern und wird bei uns mit der üblichen Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten behandelt.
- 9.3. Sämtliche Mehrkosten, die durch die Verwendung des von Ihnen gelieferten Materials entstehen, tragen Sie gesondert. Dies gilt insbesondere für den Fall, wenn sich erst während der Produktion herausstellt, dass das zur Verfügung gestellte Material für die Produktion ungeeignet ist.
- 9.4. Sämtliche Verpackungen und Abfälle durch den unvermeidlichen Abgang der Druckzurichtung und Fortdrucke, durch Beschnitt, Ausstanzen oder ähnliches verbleiben bei uns. Wir können darüber nach eigenem Ermessen und auf eigene Kosten verfügen.
- 9.5. Die Regelungen der Ziffer 9 gelten auch für Material, das wir auf Weisung oder auf Verlangen von Ihnen (beispielsweise bzgl. der Verwendung bestimmter Chips oder Module) einkaufen bzw. anderweitig beschaffen.

10. Eigentumsvorbehalt

- 10.1. Sofern nicht anderweitig ausdrücklich vereinbart ist und wir direkt an Sie liefern, besteht bis zur vollständigen und ordnungsgemäßen Zahlung aller Verbindlichkeiten bzgl. der Vorbehaltsware durch Sie ein Eigentumsvorbehalt zu unseren Gunsten.
- 10.2. Sofern wir nicht ausdrücklich etwas anderes mit Ihnen vereinbart haben, sind Sie zur Weiterveräußerung der Lieferung berechtigt. Die Berechtigung zur Weiterveräußerung lässt die Eigentumsverhältnisse unberührt (verlängerter Eigentumsvorbehalt). Die Vorbehaltsware bleibt

auch hier so lange in unserem Eigentum, bis alle Verbindlichkeiten vollständig und ordnungsgemäß bezahlt wurden.

11. Geheimhaltung und Sicherheitsmaßnahmen

- 11.1. Ausdrücklich als „Geheim“ und/oder „Geschäftsgeheimnis“ gekennzeichnete Dokumente, Unterlagen oder Daten sind streng vertraulich zu handhaben.
- 11.2. Die Vertragspartner verpflichten sich, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie sonstige vertrauliche Informationen aus der Geschäftsbeziehung und aus dem Bereich des jeweils anderen Dritten nicht ohne vorherige Einwilligung desjenigen (zumindest in Textform) zugänglich zu machen, der diese offengelegt hat. Der empfangende Vertragspartner muss alle notwendigen und zumutbaren technischen und organisatorischen Maßnahmen ergreifen, um seiner Geheimnisschutzverpflichtung nach diesem Vertrag und dem Gesetz nachzukommen. Die Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse des offenlegenden Vertragspartners sind im Übrigen nur denjenigen Mitarbeitern des empfangenden Vertragspartners zugänglich zu machen, die diese Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse zur Erreichung des Vertragszwecks benötigen und die zuvor im arbeitsrechtlich zulässigen Maße auf die Einhaltung der Geheimhaltung nach diesen Vorgaben verpflichtet wurden. Die Geheimhaltungsverpflichtungen nach Ziff. 11.1 und 11.2 gelten auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.
- 11.3. Presseerklärungen, Auskünfte und Ähnliches, in denen ein Vertragspartner auf den anderen Bezug nimmt, sind nur nach vorheriger Abstimmung per Textform (E-Mail, Telefax, Brief) zulässig. Ungeachtet dessen dürfen wir Sie als Referenzkunden nennen und die erbrachten Leistungen im Rahmen der Eigenwerbung vervielfältigen und verbreiten sowie öffentlich wiedergeben bzw. zugänglich machen und auf Sie hinweisen, es sei denn, Sie können ein entgegenstehendes berechtigtes Interesse geltend machen. Dies gilt nur, wenn Sie Unternehmer oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind.

12. Rechteeinräumung

- 12.1. Sie räumen uns alle erforderlichen Rechte an sämtlichen von Ihnen zur Verfügung gestellten Materialien und Mittel wie Druckvorlagen, Motiven, Titeln etc. zur Herstellung der Lieferung ein.
- 12.2. Sie stellen uns von allen Ansprüchen Dritter aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung der zur Verfügung gestellten Materialien und Mittel frei.

13. Datenschutz

Soweit erforderlich werden wir mit Ihnen zur Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Datenschutzvorschriften alle hierfür notwendigen ergänzenden Vereinbarungen (z.B. Auftragsverarbeitungsvertrag, Joint Controllershship Vereinbarung etc.) abschließen.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1. Für alle Rechte, Pflichten und Ansprüche aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt in jedem Fall der von zwingenden Vorschriften oder Richterrecht ihres Aufenthaltslandes gewährte Schutz.
- 14.2. Sind Allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige Vertragsabreden ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 14.3. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen München. Dies gilt auch für Unternehmen mit Sitz in einem anderen Staat der Europäischen Union. Es bleibt uns aber überlassen, Rechte gegenüber Ihnen nach eigenem Ermessen auch an Ihrem Geschäftssitz und dort notfalls auch gerichtlich geltend zu machen.

Terms of delivery exceet Card AG

1. Scope of application

- 1.1. These terms and conditions of delivery ("Terms and Conditions") apply in addition to the agreements made between you and us ("**Contractual Partner**") with regard to a delivery. "**Delivery**" in the sense of these Terms and Conditions is understood to be all deliveries and other performances (e.g. services) to be provided by exceet Card AG ("**us**" / "**we**") to the principal ("**you**").
- 1.2. Subject to point 1.1., our deliveries shall be made exclusively on the basis of these General Terms and Conditions. These shall also apply to all future transactions, even if they are not expressly included again. Any terms and conditions of business or purchase of yours shall not become part of the contract, even if you refer to such terms and conditions when accepting an offer from us and/or presuppose their acceptance. Even if we refer to a letter which contains or refers to terms and conditions of you or a third party, this does not constitute an agreement to the applicability of such terms and conditions. Our Terms and Conditions shall also apply if we make delivery without reservation in the knowledge of your conflicting or deviating terms and conditions.

2. Subject of the contract

- 2.1. We make an offer based on the information you provide and to the best of our knowledge. You must provide us with all necessary information in connection with the delivery and clarify any ambiguities in advance. The consequences of insufficient information shall be borne by you. We can only execute the order if all necessary information is available and any existing ambiguities are resolved.
- 2.2. The order is placed by your declaration of acceptance and express confirmation of this declaration of acceptance (at least in text form) by us. Changes and additions to the order by you are only binding if they have been confirmed by us at least in text form.
- 2.3. Unless otherwise expressly agreed by the contracting parties, the following provisions shall apply to any offer made by us:
 - 2.3.1. Our offer is valid for 3 months from the offer date.
 - 2.3.2. Any drawings, graphics, illustrations and similar information in an offer from us are only of an exemplary and non-binding nature, unless they are declared binding at least in text form.
 - 2.3.3. Deliveries by us are made on the basis of the agreed specifications and the state of the art at the time of the offer or the confirmation of the offer by us in accordance with section 2.2.
 - 2.3.4. The organisation of the provision of deliveries and services as well as the right to issue instructions via our own employees is solely incumbent on us. This also applies if services are provided on your premises or on the premises of your customers. We are entitled to use sub-

contractors for the provision of deliveries and services. You will be informed of this in advance.

3. Prices and costs

- 3.1. Unless expressly agreed otherwise, prices are ex works, including loading and handover to a forwarding agent at the works, but excluding packaging, transmission and unloading at destination ("EXW -Ex **works**"). The INCO Terms 2020 shall apply.
- 3.2. The agreed prices are net plus any taxes, levies, duties or similar governmental assessments of any kind, including e.g. value-added, sales, use, other traffic or withholding taxes that may be levied by any competent tax authority (collectively "Taxes"). If you are required to deduct or withhold taxes from the fees under applicable law, you agree to pay such additional amounts as are necessary to ensure that we receive the full amount that we would have received without the deduction or withholding.
- 3.3. For our delivery, for which we have not agreed any prices with you, the customary market prices according to actual effort and costs are deemed to have been agreed with you by us.

4. Delivery

Unless otherwise expressly agreed between us and you, the contractual delivery by us shall be effected by the timely handover of the agreed goods to the forwarding agent for delivery to the consignees communicated by you in due time. This also applies if we organise or arrange for the forwarding and delivery of the goods on your behalf.

5. Delivery time

- 5.1. The agreed delivery deadline is subject to the express proviso that all agreed performance or delivery obligations are met by you in good time, in particular that you provide us with all necessary materials and information in good time.
- 5.2. If the delivery is delayed for reasons for which you are responsible, you shall bear all costs for the additional expenditure.
- 5.3. Unless otherwise expressly agreed, the handover of the goods to the forwarding agent is decisive for compliance with the delivery deadline. If any further cooperation by you is required, the notification of readiness for dispatch or handover shall be decisive for compliance with the delivery deadline.
- 5.4. In the case of services and deliveries which require acceptance, the notification of the readiness for acceptance within the meaning of § 640 II sentence 1 BGB (German Civil Code) by us to you shall be deemed to be the decisive point in time. Upon notification of the readiness for acceptance, you are requested to accept the delivery within 7 days, unless the parties have expressly agreed

otherwise.

5.5. We have an extraordinary right of termination in the following cases:

- 5.5.1. In the event of a change in the specifications applicable/customary on the market, so that the delivery would be unreasonable for us and/or our suppliers in economic terms (e.g. if the costs can no longer be covered by the delivery).
 - 5.5.2. In the event of force majeure and due to events that make it considerably more difficult or impossible for us to provide our services not only temporarily - this includes in particular operational disruptions of any kind, difficulties in procuring materials or energy, transport delays, strikes, lawful lockouts, official orders or non-delivery, incorrect or untimely delivery by suppliers.
 - 5.5.3. Pandemics, such as COVID-19 and its restrictions may also constitute force majeure if they result in our performance being significantly impeded or made impossible not only temporarily. This applies even though it is already known at the time the contract is concluded that there is a COVID-19 pandemic. However, no one can really foresee whether restrictions due to the COVID-19 pandemic will make our services significantly more difficult or impossible not only temporarily.
- 5.6. In the event of a valid termination, we will invoice you for all deliveries made up to that point in time (including the material already procured and similar expenses already incurred in connection with the delivery) and these are to be duly paid by you.
- 5.7. Unless otherwise expressly agreed between you and us, we are entitled to make partial deliveries or render partial services at any time.
- 5.8. You must inform us immediately after becoming aware (at your premises or at the premises of one of your customers) of a defect and/or deficiency of a delivered good, of the defect and/or deficiency and the exact circumstances of the defect and/or deficiency. Furthermore, you undertake to ensure that your customers also comply with this obligation to inform us if they become aware of a defect or deficiency of a delivered product.
- 5.9. If you do not comply with this obligation to provide information in accordance with section 5.8 within the deadline, all warranty claims in regard to this defect and/or fault that go beyond the statutory claims, in particular all consequential damage resulting from the delayed rectification, are excluded.

6. Terms of payment

- 6.1. Unless otherwise expressly agreed, all payments are payable within 14 days of the invoice date without deduction by bank transfer to the account specified by us. Unless expressly agreed otherwise, the agreed prices are to be paid by you as follows:
- 6.1.1. 1/3 after conclusion of the contract.

- 6.1.2. 1/3 after notification of dispatch or readiness for dispatch.
- 6.1.3. Balance after receipt of the goods by you or your customers.
- 6.2. We always send invoices in electronic form and by e-mail. An invoice in paper form is not owed, unless expressly agreed otherwise.
- 6.3. You are only entitled to offsetting if counterclaims have been legally established or are undisputed or recognised or are in a close mutual relationship with claims from us, such as warranty claims. A right of retention exists only if and insofar as a counterclaim is based on the same contractual relationship.

7. Warranty

- 7.1. Unless otherwise expressly agreed, the statutory warranty law applies.
- 7.2. Not be considered a defect:
 - 7.2.1. Excess or short deliveries of up to 10%, 15% in the case of custom-made materials.
 - 7.2.2. Minor deviations as well as deviations that are common in the printing industry or printing trade (e.g. printer colour deviations, cutting accuracy, tonal value, etc.) As a rule, specific product characteristics are agreed individually (custom-made), unless expressly agreed otherwise at least in text form.
 - 7.2.3. In addition, the tolerances specified by the material suppliers shall apply.
 - 7.2.4. Any deviations or peculiarities resulting from the use of material provided by you. Material provided by you is not examined by us.
- 7.3. For other deviations in the quality of the material used, we shall only be liable up to the amount of our own claims against the respective supplier if the respective supplier was selected by you at your request or with your consent. We can then also release ourselves from our liability with regard to material defects by assigning our claims against the respective supplier to you.
- 7.4. The warranty period is 12 months from the transfer of risk.
- 7.5. If we deliver to a third party on your behalf, you have the obligation to establish a procedure to ensure that this third party notifies you as soon as possible of any defects or other problems and anomalies that may arise with the delivery. You must inform us immediately of the discovery of a defect at your and/or your customer's premises after the transfer of risk about the defect and its exact circumstances. Unavoidable additional costs incurred by us as a result of information not received in time or incomplete information shall be borne by you.
- 7.6. Any defective goods must be made available to us for inspection, if possible.
- 7.7. We shall bear the costs (including shipping costs) for new deliveries or rectification of justified defects which we have been able to confirm by our own inspection.

- 7.8. Your right to withdraw from the contract is excluded in case of insignificant defects. In this instance you only have the right to reduce the purchase price.
- 7.9. A statutory right to reduce the price is excluded in all other respects. Insofar as defects reported by you cannot be reproduced by us or cannot actually be proven, you shall be obliged to reimburse us for our unavoidable and reasonable costs in connection with the troubleshooting.

8. Liability

- 8.1. Claims for damages of any kind against us are excluded, unless there is intent, gross negligence or the breach of a material contractual obligation. Material contractual obligations are those whose fulfilment makes the proper execution of the contract possible in the first place and on whose observance you may regularly rely.
- 8.2. Unless there is intent, liability is limited to the foreseeable damage typical for the contract. Unless the contracting parties have expressly agreed otherwise, the foreseeable damage typical of the contract is limited to EUR 50,000.
- 8.3. Unless there is intent, we shall not be liable for consequential damages which have occurred because we were unable to remedy the defects in time due to missing or delayed notification by you.
- 8.4. The above limitations of liability shall not apply to liability for injury to life, body or health or in the case of liability under the German Product Liability Act.

9. Material of the client

- 9.1. Unless expressly agreed otherwise, the storage and safekeeping of material or means by you shall be remunerated additionally. This applies in particular to call orders.
- 9.2. Such material is to be delivered to us free of charge and will be handled with the usual care applied in our own affairs.
- 9.3. All additional costs arising from the use of the material supplied by you shall be borne separately by you. This applies in particular in the event that it only becomes apparent during production that the material provided is unsuitable for production.
- 9.4. All packaging and waste caused by the unavoidable loss of the print preparation and production runs, by trimming, punching out or the like remains with us. We may dispose of them at our own discretion and at our own expense.
- 9.5. The provisions of section 9 also apply to material which we purchase or otherwise procure on your instructions or at your request (for example with regard to the use of certain chips or modules).

10. Retention of title

- 10.1. Unless otherwise expressly agreed and unless we deliver directly to you, a retention of title in our favour shall exist until the complete and proper payment of all liabilities relating to the retained goods by you.
- 10.2. Unless we have expressly agreed otherwise with you, you are entitled to resell the delivery. The right to resell shall not affect the ownership of the goods (extended reservation of title). The goods subject to retention of title shall remain our property until all liabilities have been paid in full and properly.

11. Confidentiality and security measures

- 11.1. Documents, records or data expressly marked as "secret" and/or "trade secret" are to be treated as strictly confidential.
- 11.2. The Contractual Partners undertake not to make business and trade secrets and other confidential information from the business relationship and from the area of the respective other Contractual Partner accessible to any third party without the prior consent of the Contractual Partner (at least in text form) who has disclosed them. The receiving Contractual Partner must take all necessary and reasonable technical and organisational measures to comply with his obligation to protect secrets in accordance with this contract and the law. Otherwise, the business and trade secrets of the disclosing Contractual Partner shall only be made accessible to those employees of the receiving Contractual Partner who require these business and trade secrets in order to achieve the purpose of the contract and who have previously been obligated to maintain secrecy in accordance with these requirements to the extent permitted by labour law. The secrecy obligations under Sections 11.1 and 11.2 shall also apply after termination of the contractual relationship.
- 11.3. Press releases, information and similar, in which one Contractual Partner refers to the other, are only permissible after prior agreement in text form (e-mail, fax, letter). Notwithstanding the above, we may name you as a reference customer and reproduce and distribute the services rendered within the scope of self-advertising, as well as publicly reproduce or make them accessible and refer to you, unless you can assert a conflicting legitimate interest. This only applies if you are an entrepreneur or special fund under public law.

12. Grant of rights

- 12.1. You grant us all necessary rights to all materials and means provided by you, such as artwork, motifs, titles etc. for the production of the delivery.
- 12.2. You indemnify us against all claims of third parties based on the intended use of the materials and

means provided.

13. Data protection

To the extent necessary, we will conclude with you all necessary supplementary agreements (e.g. contract processing agreement, joint controllership agreement, etc.) for compliance with the relevant statutory data protection regulations.

14. Final provisions

- 14.1. All rights, obligations and claims arising from and in connection with the contractual relationship between you and us shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. In the case of consumers, the protection granted by mandatory regulations or judicial law of their country of residence shall apply in all cases.
- 14.2. If general terms and conditions or other contractual agreements have not become part of the contract in whole or in part or are ineffective, the remainder of the contract remains effective. If the provisions have not become part of the contract or are ineffective, the content of the contract shall be governed by the statutory provisions.
- 14.3. The place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with this contract is Munich for contracts with merchants, legal entities under public law or special funds under public law. This also applies to companies with their registered office in another state of the European Union. However, we reserve the right to assert rights against you at our own discretion at your place of business and, if necessary, in court there.